

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Erfassen der Haare, Kleidung, Schmuck usw. durch Antrieb, Spindel, Werkzeug oder Werkstück
- Getroffen werden durch wegfliegende Späne, drehendes Werkzeug, herumschleuderndes Werkstück oder wegfliegende Teile
- Sich schneiden, stechen usw. an Werkzeug, Werkstück, Spänen
- Gefahr von Hautreizungen beim Bohren mit Kühlschmierstoffen



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Schutzeinrichtungen weder entfernen noch manipulieren
- Vor Arbeitsbeginn Werkzeuge auf betriebssicheren Zustand überprüfen (Funktions- und Sichtprüfung). Schutzeinrichtungen dürfen nicht umgangen, entfernt oder unwirksam gemacht werden
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schals, Armbanduhren, Hand- und Armschmuck, Ketten und Uhren ablegen. Längere Haare durch ein Haargummi, eine Kappe oder Haarnetz sichern



- Ein- und Ausschalten nur über den Geräteschalter, nicht mit dem Stecker
- Werkstücke sicher auflegen oder festspannen bzw. am Anschlag anlegen, Bohrfutterschlüssel abziehen.
- Bei kleinen Werkstücken den Maschinenschraubstock verwenden



- Persönliche Schutzausrüstung benutzen, z.B. Schutzschuhe, Schutzbrille bei spröden Werkstoffen und Metallen
- Handschuhe dürfen bei Arbeiten an Bohrmaschinen **nicht** getragen werden
- Hautschutz mit Hautschutzcreme sicherstellen

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Schäden an der Maschine: Ausschalten und Lehrer informieren
- Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern
- Schäden nur vom Fachmann beseitigen lassen

Erste Hilfe



- Maschine abschalten und sichern
- Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Alarmplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen

Notruf: 112

Instandhaltung, Entsorgung

- Mängel an der Maschine sind umgehend dem Vorgesetzten zu melden.
- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen.
- **Jährlicher E-Check** durch Elektrofachkraft